

## Feierstunde am 11. Juni 2021 in Mittersill

*Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, Du unser Heil,*

*Lob und Dank und Ehre sei Dir, Dank besonders auch für das, was Du uns tagtäglich auf wunderbare Weise schenkst und zeigst. Und danke, dass wir jederzeit zu Dir kommen dürfen mit all dem, was uns am Herzen liegt.*

*Und so legen wir jetzt diese Stunde an Dein Herz und danken Dir, dass Du uns mit Deinem Wort beschenken möchtest. Danke für all das, was Du uns durch Dein Wort immer wieder schenkst. Hilf uns bitte, dass wir das auch umsetzen und danach leben, denn das geht nicht immer so einfach.*

*Daher danke für Deine Impulse, danke für Deine Liebe, danke für so vieles, was wir oft gar nicht richtig erkennen und merken, weil wir zu sehr beschäftigt sind mit dem Alltag. Aber Du bist auch im Alltag bei uns und das hilft uns dann doch, die Kraft, die Du uns schenkst, auch wahrzunehmen und mit dankbarem Herzen das anzunehmen, was ist.*

*Danke, Jesus.*

*Amen*

Meine Geliebten, Meine geliebte Schar, hier und dort,

Ich gehe den Weg mit euch, auch wenn ihr es nicht immer merkt. Ich bin in jeder Situation gegenwärtig. Aber das heißt nicht, dass es nicht Herausforderungen in eurem Leben gibt. Ich bin da, um euch durch diese Herausforderungen hindurch zu lenken, zu führen und zu begleiten.

Und wenn es Herausforderungen gibt, so haben sie immer einen Hintergrund. Denn nichts ist einfach nur so, sondern es hat alles seinen Sinn und seine Notwendigkeit, auch wenn ihr das vielfach nicht einseht und euch eine angenehme, ruhige, feine Welt wünscht und erwartet. Aber diesen Wunsch kann Ich euch nicht erfüllen, denn die Welt ist, wie sie ist - ein gefallener Planet. Und aufgrund der Einflüsse durch so manche bzw. viele geistige Wesen, meistens Dunkelwesen, gibt es Situationen, die für euch nicht angenehm sind, die aber doch wichtig sind, durchzutragen.

**Denn nur ihr seid aufgrund eurer Schulung in der Lage, das, was ist, zu nehmen und an Mein Herz zu bringen. Dieses Verständnis haben die, die nicht mit Mir verbunden sind, nicht.**

Daher ist es umso wichtiger, dass ihr euch dessen immer wieder bewusst werdet, wie wichtig und notwendig es ist, dass ihr alles an Mein Herz bringt. Und wenn ihr euch selber beobachtet, dann wisst ihr wohl, dass das nicht in dem Maße geschieht, wie es sein sollte. Die Gefahr ist immer da, dass ihr euch verstrickt, dass ihr euch ablenken lasst und ihr euch ablenkt und nicht erkennt, dass das eine Strategie ist, euch von Mir wegzuziehen.

Daher kann Ich euch nur immer wieder einladen: achtsam zu sein bei all dem, was im Alltag geschieht - und es geschieht viel. Ihr erlebt vieles, wobei ihr oftmals

den Kopf schüttelt und es nicht verstehen könnt, wie das, mit dem ihr konfrontiert werdet, möglich ist. Aber es ist vieles möglich und es ist noch mehr möglich. Denn wenn es um Reinigung, um Veränderung und um Umgestaltung geht, dann hat das seinen Preis, dann ist das kein Spaziergang, sondern das sind Herausforderungen, denen ihr euch stellen sollt und stellen müsst. Denn es geht um die Zukunft dieses Planeten.

Es ist die Zeit, in der ihr vieles jetzt erkennt, was - wie ihr sagt - schief läuft, was nicht in der Ordnung ist und was nun zutage tritt. Ihr erkennt, wie viel hier auf diesem Planeten an Dingen passieren, die nicht in der Ordnung sind. Denkt an Korruption und vieles mehr - auch bei Politikern, auch bei Führungskräften und, und und ....

Aber das muss einfach zutage treten. Nur was zutage tritt, kann verändert werden! Und dass ihr darüber erschüttert seid, bedeutet, dass ihr wohl wahrnehmt, was nicht in Ordnung ist, und dass ihr wahrnehmt, dass der Mensch ein versuchtes Wesen ist und vielfach nicht merkt, dass er Spielball der Gegenkräfte geworden ist. Und wer sich darin verheddert, der tut dann Dinge, die dann so sind, wie ihr sie erlebt.

**Daher braucht es Kinder, die diese Zusammenhänge kennen und Mir dann diese Situation bringen und diese Menschenkinder - wer immer es ist - segnen und an Mein Herz bringen.**

Sie zu verurteilen, liegt nahe, aber das bringt im Endeffekt auch nichts, auch wenn es menschlich verständlich ist, dass ihr euch darüber erhebt. Und dass ihr das in verschiedenen Emotionen zum Ausdruck bringt, ist menschlich nachvollziehbar. Aber vergesst dabei nicht, dass nur Ich mit Meiner Liebe, mit Meiner Allmacht, mit Meiner Kraft, mit Meiner Gerechtigkeit die Dinge und Situationen verändern kann. Ihr vermögt das nicht.

Daher eben auch die Einladung: gebt alles, was euch begegnet, bei Mir ab und habt Geduld. Denn Veränderung ist nicht etwas von heute auf morgen - das ist ein Prozess und angesichts der Lage auf diesem Planeten ein langwieriger Prozess. Daher macht euch keine Illusionen: Veränderung braucht Zeit. Wenn ihr zurückblickt, wie viele Jahre, Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende vergangen sind und diese Situation jetzt auch ein Teil der Folgen bedeutet, dann könnt ihr euch vorstellen, dass eine Bereinigung auch Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende dauern kann.

Und je mehr Meiner Kinder sich ihrer Aufgabe bewusst sind, umso eher können sich die Dinge verändern. Aber daran gilt es noch zu arbeiten. Was jetzt geschieht, ist noch zu wenig Einsatz, daher habt Geduld - Ich habe sie - so leid es Mir für Meine Menschenkinder tut, für die Natur, für die Tiere, für den ganzen Planeten. Aber es ist eure Entscheidung, wie ernst ihr das nehmt, was Ich sage.

Ja, Meine Geliebten, so segne Ich euch für Eure Aufgabe. Und ihr wisst, Ich bin immer da. Daher kommt jederzeit zu Mir. Ich tue Meines, daher tut auch ihr eures.

Amen

## Feierstunde am 19. Juni 2021 in Kals - Wanderwoche

*Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus,*

*wir danken Dir für Deine heilige Gegenwart und dafür, dass wir Dir immer wieder alles bringen dürfen und auch bringen sollen. Und wir danken Dir auch für diesen Tag, für alles, was wir erleben durften. Für alle Begegnungen - innen und außen - für den Sonnenschein, für den Schatten, für den Wind und vieles mehr.*

*Und jetzt dürfen wir zu Dir kommen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst ja unser Herz und Du weißt, welche Nahrung wir brauchen. Daher können wir Dir nur danken für diese Nahrung, diese geistige Nahrung, die uns helfen möge, den Weg mit Dir so zu gehen, dass Du mit uns Freude hast. Du weißt, dass das gerade in dieser Zeit nicht einfach ist, da es doch so viele Ablenkungen gibt. Aber wir dürfen wissen, dass Du an unserer Seite bist, dass Du in unserem Herzen bist, dass Du immer mit uns unterwegs bist.*

*Daher bitten wir Dich, dass Du uns auch im Alltag immer wieder auf Deine Weise daran erinnerst, dass wir uns auf Dich konzentrieren sollen und nicht auf all das andere, was diese Welt zu bieten hat. Damit sind wir schon sehr beschäftigt und es gelingt nicht immer so, wie Du es Dir wünschst. Daher brauchen wir auch da Deine Hilfe, Deine Unterstützung, Deine Führung. Und so möge auch Dein Wort dabei helfen, dass wir immer mehr in diese innige Beziehung hineinwachsen und dadurch auch viel Lichtreiches geschehen kann in dieser Welt. Aber ohne Deine Hilfe geht das nicht.*

*Daher danke für Deine Segnungen und für Deine Führung, für Deine Liebe. Danke, geliebter Vater Jesus, für alles was Du uns schenkst, besonders danke für Deine Liebe, auch für Dein Verständnis und für Deine Geduld mit uns.*

*Danke, Jesus.*

*Amen*

Meine Geliebten, Meine geliebte kleine Schar,

die gar nicht so klein ist, wie ihr meint, denn es ist euch doch inzwischen bewusst, dass ganz viele Wesen um euch sind, die sich angezogen fühlen, besonders jetzt durch Mein Licht, durch Mein Dasein, durch dieses Dasein in besonderer Weise. Denn es heißt doch: *wo zwei oder drei in Meinem Namen beisammen sind, bin Ich mitten unter ihnen* - und das ist sichtbar in der geistigen Welt.

Daher sind viele hungrige Seelen da, die noch auf dem Weg sind und nicht wissen, wo sie hingehen sollen, wo sie Liebe bekommen, wo sie Licht bekommen, wo sie diese Nahrung bekommen, die ihnen hilft weiterzugehen. Da sind die einen, die auf der Suche sind und die Sehnsucht haben. Aber es gibt auch die anderen, die nicht wahrhaben wollen, dass es da jemanden gibt, der sich nach ihnen sehnt, der ihnen Liebe schenken möchte, die das ablehnen, die alle möglichen Emotionen ausleben, weil sie sich dagegen wehren.

Diese Wesen, ja, die machen euch das Leben nicht immer leicht! Das ist euch wohl auch bewusst, auch wenn ihr es nicht sehen könnt - aber ihr spürt oftmals

dieses Unwohlsein, dass da etwas um euch ist, was euch wegzieht, was euch hinunterzieht, was euch unruhig macht. Und das sind die, die mit eurem Weg nicht einverstanden sind, die hineinfunkeln wollen in das, was ihr gerne leben möchtet, nämlich die Liebe zu Mir und die Liebe zu eurem Nächsten.

Und so gibt es viele verschiedene Wesen und Wesenheiten, die auch Hilfe brauchen, auch wenn sie es derzeit noch ablehnen. Und so dürft ihr euch auch hier häufig dessen bewusst sein und sie Mir übergeben, sie segnen - auch gegebenenfalls ansprechen und sie darauf hinweisen, dass Ich auf sie warte. Und so gibt es in eurer Welt und in der geistigen Welt viel zu tun.

Denn auch viele Menschenkinder, die in die geistige Welt hinüberwechseln, haben keine Ahnung, was dort auf sie wartet, und nehmen an, dass gar nichts da ist, dass sie einfach weg sind. Aber ihr wisst, dass das nicht so ist. So erleben sie es dann, wenn sie in die geistige Welt kommen, dass sie nicht „tot sind“ - unter Anführungszeichen - sondern dass sie leben. Das kann schon ein sehr großer Schock sein für diese Wesen, für diese Menschenkinder, die in die geistige Welt hinüberwechseln. Und sie brauchen dann Hilfe, Führung, Segnungen, Gebet, für-sie-Dasein und Liebe.

So wie es auch eure irdischen Geschwister brauchen, wobei es doch so viele auch in eurem Umfeld gibt, die noch nicht verstanden haben, wie wichtig es ist, den Weg mit Mir zu gehen und zu Mir zu gehen. Die nicht verstanden haben, dass Ich ihr Vater bin, dass Ich auf sie warte, dass Ich sie an Mein Herz drücken möchte und ihnen das schenken möchte, was sie brauchen für diesen Erdenweg. Und dafür brauche Ich Meine Kinder, die dazu bereit sind, hier helfend mitzuwirken: hier auf der Erde und in der geistigen Welt und auch von der Erde in die geistige Welt.

Daher gibt es sehr viel zu tun, es gibt sehr viel an Arbeit. Und doch erlebt ihr, wie sehr diese Welt zehrt, wie sehr diese Welt versucht, euch hineinzuziehen in ihre Machenschaften, wie sehr es in dieser Welt Bestrebungen gibt, euch abzulenken. Das ist euch wohl inzwischen auch bewusst geworden. Trotzdem passiert es tagtäglich, dass ihr abgelenkt werdet, euch ablenken lässt und nach einer gewissen Zeit wohl merkt, dass da etwas nicht stimmt, dass ihr irgendwo gelandet seid, nur nicht an Meinem Herzen.

Und das ist der große Lernprozess, der ansteht und wichtig ist; denn die Zeiten werden ja nicht leichter. Daher gilt es umso mehr, achtsam zu sein und genau hinzuschauen, wie ihr euren Alltag gestaltet! Und obwohl ihr es wisst, erlebt ihr tagtäglich, dass ihr euch ablenken lässt und dass es nicht einfach ist, diese Verbindung zu Mir zu halten, zu leben und umzusetzen.

Und so mögt ihr in der Früh bereits eure Aufmerksamkeit zu Mir lenken, auch mit der Bitte um Hilfe, damit euch das immer mehr gelingt, ganz in der innigen Beziehung mit Mir zu bleiben oder, wenn es euch nicht gelingt, so schnell wie möglich wieder umzukehren und eure Aufmerksamkeit zu Mir hin zu lenken.

Ja, Meine Geliebten, dieses Leben ist eine ganz große Herausforderung und daher gilt es, sich diesen Herausforderungen zu stellen. Und da ihr an euch selber merkt, dass das nicht so einfach ist, könnt ihr auch besser verstehen, dass so viele Menschenkinder damit gar nicht erst beginnen, sich zu besinnen und diesen Weg zu gehen, denn er ist ihnen zu mühsam. Das Leben hat viel interessantere Dinge anzubieten, meinen sie, als ihr Leben Mir zu übergeben. Und so brauchen sie Zeit und auch immer wieder Hinweise oder Erkenntnisse, die sie gewinnen können, wenn sie Menschenkinder erleben, die anders ihr Leben gestalten.

Und so seid Vorbilder in der Hingabe, indem ihr euer Leben in geistiger Weise ausrichtet und den weltlichen Angeboten eine Absage erteilt, dort, wo es möglich ist. Und es wäre in vieler Weise möglich - aber die Welt ruft - der Geist dieser Welt ruft! Daher erlebt ihr, dass es nicht so einfach ist, den geistigen Weg zu gehen. Es ist eine große Macht, die hier ihren Triumph ausspielt und euch ablenkt oder abzulenken versucht.

Daher auch immer wieder Meine Einladung: seid achtsam! Mit Meiner Hilfe vermögt ihr zu lernen, diese Achtsamkeit zu leben und zu Mir zu eilen, wenn ihr merkt, da gibt es Bestrebungen, euch zu verblenden oder euch eben abzulenken - wie Ich schon sagte.

So vertraut Mir, freut euch darüber, dass ihr wissen dürft, dass Ich bei euch bin und dass Meine Macht, Meine Kraft, Meine Liebe größer sind als all das, was dieser Weltengeist und alles, was dazugehört, zu bieten hat. Wenn euch das immer mehr bewusst wird, dass ihr mit Mir stark seid, dass ihr von Mir den nötigen Schutz bekommt, dass ihr in Mir geborgen seid, behütet, beschützt, gestärkt, voll Zuversicht und Liebe und Freude. All das möge euch helfen, euren Weg so mit Mir zu gehen, dass in dieser Welt Veränderung geschehen kann.

So darf Ich und möchte Ich durch euer Herz hineinwirken in diese Welt. So kann Veränderung geschehen und sich vieles an Gutem entwickeln. Aber es ist kein leichter Weg - das wisst ihr - und Mir ist es auch bewusst. Deswegen wiederhole Ich immer wieder diese Einladung: Eilt zu Mir, damit Ich euch helfen, euch stärken, euch führen und durch euch wirken kann, damit Ich euch immer mehr lieben, umarmen kann, und dadurch Meine Liebe in euer Herz und durch euer Herz hinausfließen kann. Schaut auf Mich und weniger auf das, was nicht in Meinem Sinne abläuft in eurer Welt.

Ja, Meine Geliebten, so bin Ich bei euch in diesen Tagen - nicht nur in diesen Tagen, das wisst ihr, aber in besonderer Weise in diesen Tagen, wenn ihr hinausgeht in die Natur, um all das aufzunehmen, was Ich euch auch durch die Natur schenken möchte zu eurer Kräftigung, zu eurer Stärkung und zur Gesundung.

Ja und so segne Ich euch für diese Zeit, für diese gemeinsame Zeit und freue Mich, dass wir gemeinsam diesen Weg gehen. Ich gehe mit jedem von euch einen besonderen Weg, daher braucht es auch immer wieder diese stille Begegnung mit Mir, da jedes Menschenkind einen besonderen Weg vor sich hat und Ich der Liebende in eurem Herzen bin, der mit euch euren besonderen Weg geht und diesen segnet und lenkt.

Und so kann Ich vieles zum Guten führen, auch wenn ihr das noch nicht sehen könnt, auch wenn ihr noch nicht wahrnehmen könnt, was das bedeutet. Geht weiter Schritt für Schritt, jeden Tag, im vollen Vertrauen zu Meiner heiligen Gegenwart.

Ich bin da.

Amen

## Feierstunde am 22. Juni 2021 in Kals-Lesach, Wanderwoche

*Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, Du unser Heil,*

*wir danken Dir für Deine Worte, die Du an die Geschwister gerichtet hast, und wir danken Dir für diese Tage hier in dieser wunderbaren Gegend. Und wir danken Dir für all das, was Du uns schenkst und was wir oft gar nicht so wahrnehmen.*

*Hier spüren wir durch diese wunderbare Landschaft, durch den Sonnenschein und durch all das, was wir hier erleben dürfen, sehr stark Deine Liebe, die Du uns schenken möchtest, und auch Deine Führung und die Kraft, die Du uns gibst, sowie auch den Mut und die Zuversicht, unseren Weg weiter mit Dir zu gehen.*

*So danken wir Dir auch, dass Du nun Dein Wort an uns richten möchtest, und legen alles in Deine Hände, was sich so in unserem Herzen tut.*

*Danke, Jesus.*

*Amen*

Meine Geliebten,

es ist ein Innehalten für euch, ein Heraustreten aus dem Alltag und eine Möglichkeit, das, was sich in eurem Herzen tut, bewusster wahrzunehmen. Es ist eine Zeit der Besinnung, des Loslassens, des Neuausrichtens. Gerade in dieser Zeit ist das eine wesentliche Möglichkeit, sich auf die nächsten Schritte vorzubereiten, die auf euch zukommen, auf die nächste Zeit, die mehr oder weniger herausfordernd sein kann und ist.

Daher ist dieses Innehalten so wesentlich, um wieder neu - so wie ihr sagt - durchzustarten, mit Mir, mit dem intensiven, tiefgehenden Wissen um Meine heilige Gegenwart in euch. Und was immer kommt: ihr seid in Mir geborgen, Ich bin in euch verankert. Und so gehen wir gemeinsam den Weg. Ihr seid nie alleine, sondern ihr habt Mich an eurer Seite und Mich in eurem Herzen. Und wenn ihr euch immer wieder darauf besinnt, dann werdet ihr erfahren, dass das, was immer in eurem Leben geschieht, viel leichter zu tragen ist, weil ihr eben nicht alleine tragt, sondern weil Ich mit euch das, was ist, durchtrage.

Und so gehen wir verschiedenste Wege auch voll der Freude, voll des Mutes, voll der Hingabe und voll Zuversicht. Und jedes Meiner Kinder geht einen besonderen Weg mit Mir. Denn ihr seid besondere Kinder - alle Meine Kinder sind besondere Kinder, denn es sind **Meine** Kinder - Ihr seid Meine Kinder. Und was das tatsächlich bedeutet, ist nicht in Worte zu fassen: Ich bin der König aller Könige und ihr seid die Königskinder. Das bedeutet aber auch Verantwortung, es bedeutet auch, genau hinzuschauen, wie ihr euer Leben gestaltet und welche Gedanken ihr zulässt. Ihr habt es in den letzten Tagen immer wieder angesprochen, wie wichtig die Gedankenkontrolle ist, wie wichtig es ist, immer wieder zu schauen, wo ihr steht, was ihr denkt, was ihr redet, was ihr tut. Nun, das wisst ihr - aber ihr wisst auch, wie schnell es geht, dass ihr nicht darauf achtet, und dann kommt es zum Smalltalk oder dazu, eure Meinung über andere kundzutun.

Nun, sich auszutauschen über jemanden ist das eine - in Liebe - um auch zu überlegen: wie können wir unserem Bruder, unserer Schwester helfen? Aber ihr

wisst auch, es gibt andere Gespräche, bei denen der andere nicht so gut dargestellt wird, und da gilt es achtsam zu sein. Es gibt so viele Dinge in eurer Welt, die derzeit im Gespräch sind, durch diese Corona-Situation und alles, was damit zusammenhängt, da gibt es so viele Meinungen, Informationen und Überlegungen und und und ....

Es mag überall ein Körnchen Wahrheit sein und vielleicht auch mehr als das? Aber letztlich geht es darum, wie ihr bestmöglich durch diese Zeit hindurchgehen könnt. Und auf manches werdet ihr keine Antwort finden - oder ihr wisst nicht, was wirklich richtig ist, wo die Wahrheit liegt. Aber eines ist immer wichtig, richtig, notwendig und hilfreich und das ist eure Beziehung zu Mir und Meine Beziehung zu euch. Nun, Meine Beziehung zu euch ist immer durch Meine Liebe zu euch getragen - aber Ich kann diese Liebe nur dann im vollen Ausmaß in euer Herz legen und durch euer Herz hindurchfließen lassen, wenn euer Herz offen ist. Wenn euer Herz verdunkelt ist, weil es sich zu sehr mit hinunterziehenden Inhalten beschäftigt, dann habe Ich keinen Zugang oder nur ganz wenig Zugang zu eurem Herzen und dann kann Ich nicht in der Intensivität in euch wirken, wie Ich es gerne tun würde.

**Und daher wieder einmal Mein Hinweis: Seid achtsam und überprüft, was ihr denkt und redet.**

Ja, Meine Geliebten, ihr seid in eine besondere Zeit hineingeboren und diese Zeit bedeutet einen intensiven Einsatz Meiner Kinder. Daher lade Ich euch ein, in euer Herz zu horchen und immer wieder achtsam und wachsam eure Schritte zu tun. Denn sonst könnte es passieren, dass ihr eines Tages in der geistigen Welt aufwacht und voll Trauer feststellen müsst, dass ihr das, was ihr euch für dieses Erdenleben vorgenommen habt, nicht in dem Maße umgesetzt habt, wie ihr es vorhattet. Und das könnte ein Schmerz sein, den Ich euch ersparen möchte. Der Schmerz der Erkenntnis ist ein sehr intensiver Schmerz! Und wenn ihr jetzt in diesem Erdenleben, in dieser Zeit, gut darauf achtet, wie ihr es gestaltet, dann bleibt euch dieser Schmerz der Erkenntnis weitgehendst erspart. Das möchte Ich euch ans Herz legen und euch segnen für eure Aufgaben, für das, was sich so im Alltag auf euch zubewegt und wo ihr merkt, dass ihr das, was sich so tut, ohne Meine Hilfe, nicht bewältigen könntet.

Daher auch immer wieder Meine Einladung: „Kommt zu Mir, alle, die ihr euch abmüht, belastet seid, herausgefordert seid, versucht seid, geprüft seid, denn Ich will euch Kraft schenken. Ich will euch erquicken, Ich möchte jeden Tag euch segnen. Und Ich möchte euch von Meiner Liebe ein Übermaß schenken, damit ihr viel von Meiner Liebe weitergeben könnt, dann ist euer Leben erfüllt und voll Freude.

Amen

**Feierstunde am 26. Juni 2021 Maurers Almhütte im Pinzgau**

*Innig geliebter himmlischer Vater, der Du uns durch Jesus Christus begegnest, Dir sei Lob und Dank und Ehre,*

*wir kommen mit dankbarem Herzen zu Dir, legen alles in Deine Hände, was uns bewegt und beschäftigt. Wir legen Dir unser ganzes Leben, unser ganzes Sein, unser Denken und Tun an Dein Herz. Du kennst uns ja durch und durch und Du weißt, was wir wirklich brauchen, was wirklich gut für uns ist, was zur Entwicklung unserer Seele wichtig ist. Nur das weißt Du am besten. Daher dürfen wir darauf vertrauen, dass, was immer uns geschieht, zu unserem Besten ist. Auch, wenn es noch so unangenehm sein kann oder uns widerstrebt. Mit Deiner Hilfe und in Verbindung mit Dir, dürfen wir uns getragen fühlen und gesegnet.*

*Und so schenkst Du uns tagtäglich viele Gnadengeschenke, damit wir gut durch diese Zeit kommen, und danken Dir für jede Erfahrung; denn jede Erfahrung dient zur Reifung, auch wenn uns manches nicht behagt. Aber es ist, wie es ist, und es ist Deine Liebe, die uns trägt, die uns hilft und die uns heilt.*

*So danken wir Dir für Deine wunderbare göttliche Liebe, für Dein göttliches Licht, für Deine Segnungen und auch für Deine Heilkraft in Bezug auf unsere Verwundungen in der Seele, unsere Verwundungen im Körper und auch in unserem Herz. Du bist die heilende Liebe. So neigen wir uns vor Dir und danken Dir und bitten Dich um Dein göttliches Wort für uns. Danke für alles!*

*Danke, Jesus.*

*Amen*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja, Ich kenne euer Herz, Ich kenne Dinge von euch, die ihr nicht wisst. Denn die Tiefe in eurer Seele, die Tiefe in eurem Herzen, eure ganze Vergangenheit und auch die Zukunft sind Mir offenbar - aber nicht euch, und das hat seinen Sinn und seinen Hintergrund. Denn ihr seid mit diesem Erdenleben genug gefordert, habt genug Herausforderungen. Daher sind weitreichende Zusammenhänge nicht immer sinnvoll, denn ihr würdet eure Gedanken immer wieder dorthin lenken; und daher hat das seinen Sinn, wenn ihr in erster Linie das wahrnehmt, was euch unmittelbar jeden Tag betrifft. Die Situation in eurer Welt, die Situation in dieser Zeit ist intensiv genug, da habt ihr genug zu tun.

Und daher lade Ich euch ja auch immer wieder ein, dass ihr mit all dem, was ihr erlebt, zu Mir eilt. Dass ihr alles - so wie ihr vorhin schon angesprochen habt - auch in Bezug auf Wünsche und Vorstellungen und Erwartungen an Mein Herz bringt. Denn je freier ihr seid an - Ich sage es so: - „Haben wollen“ -, umso mehr kann Ich in euer Leben hineinwirken und euch auf eurem Weg so lenken, dass das, was ihr erlebt, zu eurem Heil ist, zum Wachstum eurer Seele. Und Ich habe euch keinen Rosengarten versprochen, sondern einen schmalen, steilen Weg. Ich habe euch einen schmalen, steilen Weg angekündigt.



Und viele Meiner Kinder wollen lieber einen breiten, flachen Weg gehen, denn das ist ja viel angenehmer. Aber wohin führt das, wohin wollt ihr? Denn, ob ihr den breiten Weg geht oder den schmalen Weg, hat damit zu tun, wie euer Ziel aussieht. Welches Ziel habt ihr angepeilt? Denn das, was sich in eurem Leben tut und wie ihr damit umgeht, ist prägend für das, was euch begegnet, wenn ihr diese Erde verlasst, verlassen müsst, verlassen wollt - wie immer ihr das sehen mögt.

Aber das, was in eurem Herzen ist, ist prägend für eure Zukunft in der geistigen Welt, auch zum Teil prägend in dieser Welt. Aber es geht ja auch darum, dass die Ewigkeit auf euch wartet und ihr Gestalter dieser Zeit *danach* seid. Umso wichtiger ist es, dieses Erdenleben in der Liebe zu Mir, in der Liebe zum Nächsten und auch in der Liebe zu euch selbst zu leben. Voll Dankbarkeit, in der Hingabe, in der Demut und auch in der Geduld.

Und es gibt in dieser Zeit, mehr denn je, Herausforderungen, die für Meine Kinder oftmals grenzwertig sind - da sage Ich euch nichts Neues. Aber es ist immer eine Frage: Wie geht ihr damit um? So kann es schon passieren, dass ein Menschenkind meint, die Probleme alleine lösen zu können, oder enttäuscht ist, weil es dennoch Probleme gibt (*trotz der Liebe zu Jesus und dem Gebet*). Aber bedenkt, es geht um einen Reifungsprozess! Und so hat jede Herausforderung ihren Hintergrund und auch oft eine Notwendigkeit, um innezuhalten, um genau hinzuschauen: Wie lebe ich? Was lebe ich? Was denke ich? Wie gehe ich mit mir selbst, mit meinem Nächsten und auch mit Meinem Gott um? Mit dem, der die Liebe ist? Welches Bild habe ich von Meinem Schöpfer? Wer ist er für mich? Welche Bedeutung hat er in meinem Leben?

Ja, welche Bedeutung habe Ich in eurem Leben? Welchen Stellenwert habe Ich für euch in eurem Leben? Und was erwartet ihr von Mir, wenn Herausforderungen auf euch zukommen? Das gilt es immer wieder zu überdenken. Und daher auch immer wieder Meine Einladung: Eilt zu Mir, kommt alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid. Diese Verheißung kennt ihr - aber lebt ihr sie? Oder versucht ihr zuerst selbst, alleine, eure Probleme in den Griff zu bekommen? Und viele von euch erkennen sehr schnell, dass ihr gewisse Herausforderungen nicht alleine zu bewältigen vermögt.

Und das ist gut so, wenn ihr das erkennt, denn das ist der erste Schritt hin zu Mir. Und dann kann Ich hineinwirken in eure Situation. Und ihr könnt versichert sein, Ich wirke so hinein, wie Ich es für richtig halte, denn Ich weiß, was ihr wirklich braucht und was notwendig ist für euch zur Reifung. - Und das ist nicht immer das, was ihr erwartet. Und das gibt in euch selbst doch hin und wieder einen Konflikt zwischen eigenem Wollen und dem, was wirklich ist.

Und wenn es euch wichtig ist, den Weg mit Mir zu gehen, dann bedeutet das, auch in Situationen, die euch nicht behagen, ein „Ja“ zu sagen. Ja, Vater, ich bin bereit, den Weg, der gerade vor mir liegt, zu gehen mit Dir. Und wenn ihr Mich einladet in euer Leben - jeden Tag und nicht nur einmal, sondern je nach Situation kann das öfters am Tag sein - dass ihr zu Mir eilt. Es sollte auch so sein, dass ihr zu Mir eilt und Mir gerade die Situation, die euch begegnet oder in der ihr steht, an Mein Herz bringt. Und die Menschenkinder, die in eine Situation involviert sind, segnet und sie an Mein Herz bringt und auch immer wieder mit dankbarem Herzen bei Mir abgibt. Und Mir mit dankbarem Herzen begegnet. Denn ein dankbares Herz ist ein offenes Herz und da kann Ich hineinwirken, Ich kann dann Meine Liebe, Mut und Zuversicht hineinfließen lassen. Und so könnt ihr auch lächelnd euren Weg gehen, trotz aller Herausforderungen.

Aber das sind Lernschritte, die dringend anstehen; denn die Zeit ist eine brisante Zeit und es sieht ja nicht so aus, wie wenn sich in kürzester Zeit alles auf wunderbare Weise auflösen würde und nur zum Guten verändern. Sondern es ist eine Zeit der Herausforderung. Und die Voraussetzungen dafür, diese Zeit gut zu bewältigen, die kann Ich euch in euer Herz legen und euch Meine Hände reichen, damit wir gemeinsam diesen Weg gehen.

Nun, Ich weiß, dass ihr das alles wisst. Aber es ist immer auch die Frage, ob dieses Wissen in eurem Leben gut verankert ist. Und wenn viele Meiner Kinder genau hinsehen, dann erkennen sie, dass die Ablenkungsmanöver, ja, oftmals stärker sind als das Wissen um die Möglichkeiten, die Ich euch anbiete.

Daher hat es schon seinen Sinn, wenn Ich euch immer wieder daran erinnere, dass **Ich** es bin, der euer Leben in den Händen hält, dass Ich es bin, der euch gerne all das schenkt, was ihr braucht. Und es liegt an euch, wieweit ihr das annehmt und Mir die Möglichkeit gebt, in euer Leben auf wunderbare Weise hineinzuwirken.

Und so bleibt in der Liebe, seid zuversichtlich. Denn Eines dürft ihr immer bedenken: Das Gute ist letztlich stärker als das Böse, als die Versuchung, als die Ablenkungsmanöver durch die Gegenseite. Mein Licht und Meine Liebe sind um ein Vielfaches, ein unendlich Vielfaches stärker. Und fünf Menschenkinder, die in dieser Liebe stehen, in dieser Verbindung, können mehr ausrichten als Millionen, die dagegen stehen. Das könnt ihr euch vielleicht nicht vorstellen - aber es ist so!

Daher lade Ich euch ein, darauf zu vertrauen, dass ihr sehr vieles bewirken könnt mit Mir, wenn ihr es recht verstanden habt, um was es geht. Und dass ihr darauf vertraut, dass ICH letztlich der HERR über allem bin, über die ganze Schöpfung, über alle jenseitigen Welten, über alle Planeten, über diese unendlich große Schöpfung. Und Ich gebe die Spielregeln vor. Und auch wenn Bestrebungen da sind, dagegen zu verstoßen, so werden die, die das tun, die Konsequenzen zu tragen haben.

Aber Ich brauche Kinder, die zu Mir aufblicken, die wissen, dass Ich in ihrem Herzen verankert bin - und Ich brauche Kinder, die das Vertrauen haben, dass sich alles zum Guten wendet, Schritt für Schritt, mit viel Geduld und Liebe.

Und in diesem Sinne schenke Ich euch Liebe, Meine Liebe, und reichen Segen. Ich bin bei euch, Ich gehe mit euch und Ich liebe jedes einzelne Meiner Kinder auf wunderbare Weise.

Amen

**Feierstunde am 30. Juni 2021 in Klagenfurt-St.Martin**

*Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, wir kommen mit dankbarem Herzen zu Dir, denn es ist nicht selbstverständlich, dass wir Dich erfahren dürfen, dass wir unser Leben nach Dir ausrichten dürfen und können. Und dass Du uns so sehr im Herzen berührt hast und uns dadurch den Weg zu Dir gezeigt hast.*

*So danken wir Dir, dass wir unseren Erdenweg mit Dir gehen dürfen und dass wir Deine Kinder sein dürfen. Wir danken Dir, dass Du uns immer wieder rufst, auf unterschiedliche Weise, und uns im Herzen berührst.*

*Es ist kein einfacher Weg auf dieser Erde, für niemanden auf dieser Erde. Aber wir dürfen dankbar den Weg mit Dir gehen. Und das sei nicht nur uns zum Heil, sondern auch all denen, denen wir begegnen dürfen, denn Du wirkst durch unser Herz in die Herzen Deiner Kinder, wo immer sie stehen, was immer sie glauben. Du wirkst mit Deiner Liebe hinein in die Herzen.*

*Und so danken wir Dir auch besonders, dass wir jetzt zu Dir kommen dürfen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Mögen uns diese Worte wieder tief berühren und uns helfen auf dem Weg mit Dir und zu Dir.*

*Danke, Jesus.*

*Amen*

Meine Geliebten, Meine geliebten Kinder nah und fern, Meine geliebten Kinder hier und in der geistigen Welt,

es ist eine besondere Zeit, es ist eine Zeit, in der viele Meiner Kinder aufgerüttelt werden, an ihre Grenzen kommen und Dinge erleben, die sie an ihre Grenzen bringen.

Und so sehe Ich viele Herzen, die sich die Frage stellen: Warum? Wieso? Oder: Wozu? Es ist die Not, das Nichtverstehen, das Meine Kinder oft aufrüttelt. Und oft ist es - und meist ist es so - dass genau die Not zum Nachdenken anregt. Zum Nachdenken darüber, welche Bedeutung Ich in ihrem Leben habe?

Nun, viele Meiner Kinder haben eine intensive Beziehung zu Mir und stellen sich dann die Frage: „Warum musste dieses oder jenes geschehen? Wir sind doch mit Dir verbunden, wir gehen doch den Weg mit Dir – bzw. ich gehe doch den Weg mit Dir? Wozu diese Erfahrung?“

Aber bedenkt, wer sich für die Nachfolge entscheidet – und sich für Mich zu entscheiden heißt, sich für die Nachfolge entscheiden –, der wird in Situationen geführt, die eben nicht einfach sind. Betrachtet doch Mein Leben! Und wenn ihr Mein Leben betrachtet, so erkennt ihr, dass die Not, das Leid, auch der Tod, nicht vor Mir, der Liebe, Halt gemacht hat.

Und so sagte Ich auch: „Nehmt euer Kreuz auf euch und folget Mir nach.“

Und es geht auch darum, vorbildhaft euer Kreuz zu nehmen und für die Dazusein, die diese Herzensbeziehung noch nicht leben oder leben können, weil sie noch nicht erkannt haben, welche Bedeutung Ich in ihrem Leben habe. Und so habt **ihr** die Gnade; von Mir die Kraft zu bekommen, die ihr braucht, um diesen Weg zu gehen, der oft auch ein leidvoller sein kann. Dass das nicht einfach ist, weiß Ich - aus eigener Erfahrung. Ihr braucht nur an Gethsemane denken, wie es Mir in dieser Situation ergangen ist - auch hier hat sich das Menschliche, der menschliche Anteil sehr stark gezeigt.

Ja, daher lade Ich euch auch immer wieder ein, zu Mir zu eilen, wenn die Not groß ist. Aber nicht nur, wenn die Not groß ist, sondern grundsätzlich auch dann, wenn es euch gut geht, dass ihr dann mit dankbarem Herzen zu Mir kommt.

Und so ist das Leben wie eine Welle, die hochgeht und wieder tief und wieder hoch und wieder tief. Es gibt keine Konstante in eurer Welt, in eurem Leben. Manchmal sind die Wellen nicht so extrem hoch und nicht so extrem tief. Aber manchmal kommen Stürme und peitschen die Wellen hoch. Und wer schon in einem Boot gesessen ist und einen starken Wellengang erlebt hat, weiß, was das bedeuten kann, dieses Hochschaukeln und tief Hinunterfallen, wo es scheint, als würde der Tieffall nie aufhören.

**Aber es gibt einen Grund und so bitte Ich euch, Meine Hände als Grund zu erkennen. Ich fange euch auf! Egal wie tief der Fall ist, Ich bin der Grund, Meine Liebe ist der Grund.**

Ja, Meine Geliebten, Ich bin die Basis für euer Leben. Ich bin die Hoffnung in eurem Leben. Ich bin die göttliche Liebe in eurem Leben. Ich bin der Sieg über ALLES. Und wenn ihr mit Mir geht, dann geht ihr mit einem Sieger durch euer Leben. Und ihr geht an Meiner Hand und ihr seid im Herzen mit Mir verbunden. Das ist die beste Garantie, euer Leben **so** zu leben, dass ihr in jeder Situation zuversichtlich in die Zukunft blicken dürft und könnt. Ich bin bei euch in jeder Situation. Und Ich trage euch durch jede Situation hindurch. Vertraut Meiner Liebe, vertraut Meiner Kraft, vertraut Meiner Heilkraft und sagt „JA“ zu all dem, was euch begegnet.

Denn Leben ist Schulung, Leben ist Entwicklung, ist Weiterentwicklung und das ist nicht immer nur Sonnenschein, sondern es gibt auch in eurer Welt Wolken, Regen, Sturm, Gewitter. Aber immer wieder gehen diese Naturereignisse vorbei. Und so geht auch die Not in eurem Leben vorbei. Manchmal schneller, manchmal langsamer, denn alles hat seine Zeit.

So segne Ich euch, Meine Geliebten, und schenke euch Kraft von Meiner Kraft, Liebe von Meiner Liebe und Frieden von Meinem Frieden und Freude. Ich schenke euch von Meiner göttlichen Freude - auch, wenn es so scheint, als gäbe es diese Freude nicht. Aber es gibt sie, denn Ich lege sie in euer Herz, und daher freuet euch: Ich bin da.

Amen